

Inhalt

Vorwort von Carlo Schmid	7
Einleitung	11
Erster Abschnitt	
DIE WIRKLICHKEIT	
Historische Voraussetzungen des Konflikts	21
Erstes Kapitel	
Soziale, wirtschaftliche und politische Wandlungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der allgemeinen und jüdischen Geschichte	22
Die »neue Gesellschaft« – Die »neuen Werte« – Die Juden: Ihre gesetzliche Lage – Das soziale und wirtschaftliche Dilemma der Juden – Die reichen Juden – Die Juden ohne Geld	
Zweites Kapitel	
Zusammenbruch des Ghettos und geistige Entwicklung im Judentum	36
Die Auflösung der mittelalterlichen Judenschaft – Die »Besonderheit« der Juden in der christlichen Welt – Die Juden in der Politik: Die jüdischen Liberalen / Die jüdischen Radikalen / Das politisch uneinige Judentum	
Zweiter Abschnitt	
DIE VORSTELLUNG	47
Drittes Kapitel	
Die theologische und die säkulare Imago vom Juden und Judentum	48

Christen und Juden – Das geheimnisvolle Judentum – Das Urbild der Menschheit – Die Verfluchten und die Erwählten – »Daß Jesus Christus ein geborener Jude sey« – Die Christus-kreuziger – Juden, Tod und Teufel – Die »Frommen Lügner« und die Judaeophobie – Die »Heiden«-Christen – Der Eine Gott – Der eigene und der fremde Gott – Der Jude als »Untermensch« – Die Politisierung des Judenbildes

Dritter Abschnitt

DIE THEORIE

73

Die Verschiebung der theologischen Begriffe in die Sphäre der gesellschaftlichen und politischen Theorien

Glossar

74

Viertes Kapitel

Der antiliberaler Liberalismus

77

1. Teil. Die politische Emanzipation im Rheinland; 2. Teil: Der »unvernünftige Kleinliberalismus« in Baden: Der Vorwurf der jüdischen »Nationalabsonderung« – Der Begriff der »Race« unter den Liberalen – Die Parodie der Freiheit

Fünftes Kapitel

Die christlich-jüdische Brüderlichkeit und der »allzu radikale Radikalismus«

90

Der religiöse Radikalismus und die politische Revolution – Die »Brüderlichkeit« – Die wissenschaftliche Religionskritik – Die Juden und die wissenschaftliche Kritik – Die Emanzipation der Menschheit – Die Enttheologisierung des christlich-jüdischen Religionsverhältnisses – Die Entgegensetzung von »christlichem und jüdischem Wesen« – Der Terror der Freiheit – Der Mensch: »ein soziales Wesen«

Sechstes Kapitel

Der christlich-germanische Konservatismus und der Teufel

105

Die Konservativen und die industrielle Entwicklung – Glaubenskrise und Judenhaß – Der »christliche Staat« und die Gefahr des »jüdischen Liberalismus« – Christentum, Germanentum, Judentum – Die »Lösung« der Judenfrage

Siebentes Kapitel	
Die Germanomanie und der Früh-Antisemitismus	115
Kleinbürger und Freihandel – Naturrecht und Judenhaß – Der liberale und der völkische Staat – Die »Germanenchristen« – Die germanomanische Natur- und Rassenforschung – Die volkstümliche »Lösung« der Judenfrage	
Vierter Abschnitt	
DIE GESCHICHTE	131
Das säkularisierte christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	
Achtes Kapitel	
1848: Wandlungen und Konflikte der Parteien	132
Das Versagen des Liberalismus in der »Judenfrage« – Der Triumph der Reaktion – Der »christliche« Kapitalismus – Der »christliche« Sozialismus – Juden, Revolutionäre und Dunkel männer	
Neuntes Kapitel	
Reaktion und Demokratie	142
»Vox populi, vox Dei« – Die Verbreitung des konservativen und des volkstümlichen Antisemitismus: Patriotische Vereine. Die Attacke des »Juden- und Franzosenfressers Menzel« – Bürgermeister, Innungsmeister, Kleinkaufleute und Schenkwirte – Gesellen- und Sonntagsvereine – Die »Rottenführer« und »Kreuzjunker« auf dem Lande – Die Klerikalen, die nicht Liebe predigen – Mord- und Blutgerüchte – Der »demokratische« Adressensturm in Bayern – Der Terror und die rohe Gewalt – Die Ernte des Hasses	
Schlußbetrachtung	167
Anhang	171
Anmerkungen	175
Literaturverzeichnis	218
Personenregister	235